

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1987

Nr. 57

ausgegeben am 19. November 1987

---

## Verordnung vom 10. November 1987 über die Abänderung der Starkstromverordnung

Aufgrund von Art. 2 und 4 des Elektrizitätsgesetzes vom 15. Dezember 1982, LGBl. 1983 Nr. 16, verordnet die Regierung:

### I.

Die Starkstromverordnung vom 7. August 1984, LGBl. 1985 Nr. 26, in der Fassung der Verordnung vom 25. Juni 1985, LGBl. 1985 Nr. 43, wird wie folgt abgeändert:

#### Art. 3

##### *Nieder- und Hochspannungsanlagen*

Anlagen, die mit höchstens 1 000 V Wechselspannung oder 1 500 V Gleichspannung betrieben werden, gelten als Niederspannungsanlagen, solche, die mit mehr als 1 000 V Wechselspannung oder 1 500 V Gleichspannung betrieben werden, als Hochspannungsanlagen.

#### Art. 4 Abs. 2

2) Als anerkannte Regeln der Technik gelten insbesondere die technischen Normen des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) sowie die technischen Vorschriften der PTT-Betriebe. Bestehen keine

spezifischen technischen Normen, so ist nach jenen Normen vorzugehen, die sich sinngemäss anwenden lassen.

## II.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Hans Brunhart*  
Fürstlicher Regierungschef